

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

31 (1.2.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31. Erstes Blatt.

Dienstag den 1. Februar

1887.

Bekanntmachung.

Schon mehrfach haben wir auf den in großem Maasstab getriebenen Verkauf von „Sichtketten mit Flussableitung“ hingewiesen. In neuerer Zeit verspricht ein gewisser Adolf Winter, Fabrikbesitzer in Stettin, Oberwiel Nr. 2, in seinen vielfach verbreiteten marktstreu- rischen Reklamen „sicherste Hilfe gegen Gicht und Rheumatismus“ durch seine „verbesserten Sicht-Apparate“, welche außerdem noch gegen eine große Anzahl anderer Krankheiten wirken sollen. Eine solche „Sichtkette“ vermag ihrer mangelhaften Zusammensetzung wegen nur einen sehr schwachen elektrischen Strom zu erzeugen, welcher überdies nach 2—3maligem Gebrauch seine Wirksamkeit fast ganz verliert. Ein weiterer Mangel der Sichtketten besteht darin, daß der schwache Strom ganz von äußeren Zufälligkeiten, wie Beschaffenheit der Haut des Trägers, Grad der Schweißabsonderung u. s. w., abhängig und in Folge davon unkontrollierbar ist.

Die A. Winter'schen Sichtketten müssen daher trotz ihrer angeblichen Verbesserung als durchaus ungeeignet zur elektrischen Behandlung von Krankheiten bezeichnet werden. Ueberdies ist noch besonders hervorzuheben, daß die Mehrzahl der Krankheiten, welche Winter auf die angegebene Weise heilen will, sich nicht zu einer elektrischen Behandlung eignet.

Der Preis von 8 M. für eine Sichtkette ist unverhältnismäßig hoch, da die Herstellungskosten mit Material und Arbeitslohn circa 3 M. betragen.

Wir warnen wiederholt vor Ankauf dieses unwirksamen Mittels.

Karlsruhe, den 18. Januar 1887.

Ortsgesundheitsrat.

Schneijer.

Grosch.

Reichstagswahl.

Auf Dienstag den 1. Februar d. Js., Abends 8 Uhr, haben wir im Einvernehmen mit der conservativen Parteileitung eine Wahlversammlung in den großen Saal der „Eintracht“ dahier anberaumt, in welcher der Reichstagscandidat des X. Wahlbezirks, Herr Fieser, sprechen wird.

Gefinnungsgenossen von Stadt und Land sind freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1887.

Der nationalliberale Wahlauschuß.

31. Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Sonntag den 6. Februar 1887, Abends 6 Uhr, VI. Abonnementsvortrag. Herr Pastor D. Funke (Bremen) über: „Wo ist der Mensch auf der Welt?“

Es wird gebeten, zur Erleichterung der Controlle die Bilette beim Eintritt vorzuzeigen. Abends 8 Uhr: geistliche Vereinigung im Vereinsaal. Zutritt haben die Inhaber von Eintrittskarten für den Vortrag, und von Mitgliederkarten des evang. Vereins. Letztere können gegen Bezahlung des Jahresbeitrags pro 1886/87 auf dem Vereinsbureau entgegengenommen werden.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.). Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stock).

G. Specht.

Städtische Sparkasse.

Den Eltern und Fürorgern von schulenklassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß Spareinlagen für die städtische Spar- und Pfandleihkassenverwaltung jeden Werktag, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, entgegen genommen werden.

Der Ortschulrat.

Bekanntmachung.

Von den bei dem jüngsten Hofball am 19. d. M. im Gr. Schloß liegen gebliebenen bzw. gefundenen Gegenständen sind bis jetzt noch nicht abgeholt worden:

ein Batisttaschentuch mit Spitzen, ein dreizackiges Blatt in Silber montirt, in Größe von etwa 1 1/2 cm, gefaßt mit 7 Diamanten (Rosen), jedenfalls abgebrochen an irgend einem Schmuckgegenstand (Diadem, Haarnadel oder Broche).

Die resp. Eigentümer werden beßhalb gebeten, diese Gegenstände bei dießseitiger Verwaltung, wo sie deponirt sind, gefl. abholen lassen zu wollen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1887.

Gr. Hof-Ökonomie-Verwaltung.

Güterverpachtung.

21. Freitag den 4. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in der Wirthschaft zum Augarten hier die ärarischen Acker in der Gewann

Schlüßelau des Kammergutes Gottesau nochmals auf 6 Jahre öffentlich in Bestand versteigert.

Karlsruhe, den 31. Januar 1887.

Großh. Domänenverwaltung.
Kreuz.

Versteigerung.

22. Freitag den 4. Februar 1887, von Vormittags 9 Uhr an, werden wir im dießseitigen Amtsolale, Zimmer Nr. 9 des Hauptsteueramtes, Müppurrerstraße Nr. 3, die von Großh. Bezirksamt anher eingelieferten Fundgegenstände der letzten 3 Jahre, bestehend in Uhren, Schmuckgegenständen, Waffen, Schlüsseln, altem Eisen, Geldtäschchen, Wäsche- und Kleidungs-Stücken u. s. w., gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 29. Januar 1887.

Großherzogliche Amtsstufe.
Harrer.

Daßlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Benedikt Moos Kindern von Daßlanden, nämlich: Maria Anna, Franz Josef, Amalia Magdalena und Bernhard Friedrich Moos, nachbeschriebene Liegenschaften am

Mittwoch den 9. Februar l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Daßlanden einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. P.B.Nr. 3540. 14 Ar 76 Meter Acker in den Hardläckern 250 M.
2. P.B.Nr. 650. 4 Ar 50 Meter Wiesen in den Berggärten 130 M.
3. P.B.Nr. 908. 7 Ar 20 Meter Acker im Neufeld 130 M.
4. P.B.Nr. 2499. 8 Ar 28 Meter Acker in der Frittschlach 100 M.
5. P.B.Nr. 2258. 14 Ar 85 Meter Acker in der Frittschlach 200 M.
6. P.B.Nr. 1170. 4 Ar 77 Meter Acker in der Hohlloch 100 M.

7. L.B.Nr. 3735. 12 Nr 60 Meter Ader in der Neuth . . . 200 M
 8. L.B.Nr. 442. 4 Nr 56 Meter Dri-
 etter Haus Nr. 128. Hieron die vordere
 Hälfte von einem einstöckigen Wohn-
 haufe sammt Scheuer und Stallung,
 Hofraum und Schweinfällen, neben
 Mathias Reichert und Josef Vertsch I,
 wie es Benedikt Moos Witwe bis
 jetzt befehen hat, Schätzungspreis . . . 1000 M
 Karlsruhe Mühlburg, den 5. Januar 1887.
 Groß. Notar
 als Vollstreckungsbeamter:
 Wathes.

Holzversteigerung.

3.1. Aus Groß. Fasanengarten werden versteigert
 Montag den 7. Februar d. J.:
 3 Stamm Eichen, II. und III. Gl., 2 Klayen,
 1 Kusch, 1 Eiche, 6 Weimutsforlen, 1 Platane,
 1 Kappel, Kuchholzstämme, 100 Stück rannene
 Hopfenstangen, 11 Ster eichen Scheitholz, II.
 und III. Gl., 68 Ster Forlen, 66 Ster gemisch-
 tes Prügelholz, 21 Ster eichenes Stumpenholz,
 525 Stück forlene, 4275 Stück gemischte starke
 Durchforstungs-Wellen.
 Zusammenkunft früh 9 Uhr im Zirkel am Fa-
 sanengartenthor.
 Karlsruhe, den 2. Januar 1887.
 Groß. Fasanerie-Verwaltung.

Welschnureuth.

Sabholz-Versteigerung.

Dienstag den 1. Februar d. J. werden durch
 den Unterzeichneten circa 100 Ster Bürgerabholz
 im Wald versteigert. Die Zusammenkunft ist Vor-
 mittags 10 Uhr am Postweg am Welschnureuth
 Kubbunnen.
 Welschnureuth, d n 29. Januar 1887.
 Der Amtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 35 ist eine Parterrewohnung,
 bestehend in einem großen Zimmer, Küche, Keller
 und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten.
 — Durlacher Allee 12 ist eine elegante
 Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern mit
 Balkon, Badezimmer, tapezierten Mansarden und
 sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten.
 *3.3. Greifstraße 5 ist im 4. Stock eine
 freundliche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend
 in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu
 vermieten. Näheres parterre.
 *3.1. Hirschstraße 86 ist auf den 23. April
 eine elegante Wohnung zu vermieten, bestehend
 aus 3 großen Zimmern, Glasveranda, Badelabinet,
 Küche und Speisekammer, dies alles unter Glas-
 abschluss; ferner dazu gehörend 1 Mansarde und
 Kellerabteilung. Gas- und Wasserleitung im
 Hause. Näheres im 2. Stock.
 *3.3. Kaiserstraße 58 ist eine hübsche Woh-
 nung von 6 Zimmern mit Balkon und allem Zu-
 gehör, der Neuzeit gemäß eingerichtet, sowie An-
 theil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu
 vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einzu-
 sehen zwischen 2—4 Uhr.
 * Kaiserstraße 118 ist im Hinterhaus eine
 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör so-
 gleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu er-
 fragen im Laden links.
 3.2. Kaiserstraße 132 ist eine schöne Woh-
 nung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör auf
 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock da-
 selbst oder Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.
 — Kaiserstraße 164 ist der 4. Stock,
 bestehend in 1 Salon und 5 Zimmern sammt
 Zugehör, auf den 23. April 1887 zu vermie-
 then. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr.
 — Kaiserstraße 167 ist eine Wohnung von
 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zuge-
 hör in der Bel-Etage, elegantest ausgestattet, per
 sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre
 rechts.
 — Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist
 eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus
 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör,
 per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Nä-
 heres parterre rechts.
 — Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist
 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (zwei nach
 der Straße gehend), Küche und allem Zugehör
 an ruhige Leute billigt per sofort oder später zu
 vermieten. Näheres parterre rechts.
 Kaiserstraße 177 ist eine Wohnung (Bel-
 Etage) von 5 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, zwei
 Kellern, Gas- und Wasserleitung auf 23. April
 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 — Kaiserstraße 183 ist auf 23. April eine
 Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, 3 Treppen
 hoch, zu vermieten. Näheres im Schuladen.

— Karlstraße 62 ist im Seitenbau eine Par-
 terrewohnung von 2 Zimmern, Küche Keller und
 Speicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres
 Herrenstraße 4.
 — Karlstraße 71 ist eine schöne Wohnung,
 bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und son-
 stigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Nä-
 heres daselbst im 2. Stock.
 — Leopoldstraße 26 ist auf 23. April eine
 Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern mit Glas-
 abschluss und Zugehör zu vermieten. Näheres
 Ritterstraße 10 zu erfragen.
 — Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer,
 Badezimmer, Küche mit Speisekammer,
 Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend
 eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei
 Max Müller, Akademiestraße 28.
 3.2. Lessingstraße ist im 4. Stock ein großes
 Zimmer, Küche, Kammer, Keller und sonstigen
 Bequemlichkeiten an ruhige Leute auf 23. April zu
 vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.
 * Marienstraße 30 ist eine Mansardenwoh-
 nung, bestehend aus 3 Zimmern, jedes mit be-
 sonderem Eingang, nebst Küche und allem Zuge-
 hör, auf den 23. April zu vermieten. Zu er-
 fragen im 3. Stock.
 * Rappurterstraße 30 ist eine freundliche
 Mansardenwohnung von 2—3 Zimmern, Küche,
 Keller und Wasserleitung an ordnungsliebende
 Leute ohne Kinder auf 23. April zu vermieten.
 2.1. Rappurterstraße 32 ist im Hinterhaus
 eine neue Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
 Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres
 im Vorderhaus parterre.
 — Werderstraße 5 ist im 3. Stock eine
 freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
 Keller und Mansarde auf 23. April d. J. zu ver-
 mieten. Zu erfragen Werderstraße 3 im 3. Stock.
 *2.1. Werderplatz 34a ist der 2. Stock, be-
 stehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde
 und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.
 Näheres im Laden.
 — Werderstraße 40 (Werderplatz) ist eine
 Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23.
 April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 Wielandstraße 8 ist eine Wohnung im Sei-
 tenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den
 23. April zu vermieten.
 * Zähringerstraße 10 ist eine Wohnung mit
 Glasabschluss, 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Was-
 serleitung, Keller, Speisekammer, Antheil am
 Waschkhaus und Trockenspeicher auf 23. April zu
 vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
 *2.2. Zähringerstraße 15 ist im 2. Stock
 eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern nebst
 Zugehör auf 23. April l. J. zu vermieten. Nä-
 heres im Vorderladen daselbst.
 — Zähringerstraße 28 ist im 3. Stock eine
 Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Alkov,
 Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekam-
 mer, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere
 im 2. Stock daselbst.
 * Zirkel 33 sind 1 Stiege hoch 3 schöne, in-
 einandergehende Zimmer, auf die Straße gehend,
 mit Küche, Keller und Wasserleitung auf den 23.
 April zu vermieten. Zu erfragen parterre.
 — Eine Wohnung von 5 und eine solche von 3
 Zimmern im Hinterhaus sammt allem Zugehör mit
 freier Aussicht sind per 23. April a. c. zu vermieten.
 Nähere Auskunft Kronenstraße 53 im 4. Stock.
 — Zu vermieten in schöner, freier und gesunder
 Lage auf 23. April eine elegante Herrschafts-
 wohnung von 7—8 sehr großen Zimmern mit
 allem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tag-
 blattes.
 — Kaiserstraße 215, im ehemaligen Deutschen
 Hof, ist im 2. Stock eine größere Wohnung —
 auch für ein Geschäftslokal passend — von 7
 schönen, eleganten Zimmern nebst allem Zu-
 gehör per 23. April 1887 zu vermieten. Nä-
 heres im Celladen.
 6.1. Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34 ist eine
 Wohnung von 6 event. 8 Zimmern mit Zugehör
 auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere
 im Weißwaaren-Geschäft.

— Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind 2
 Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 6 Zimmern
 und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend aus-
 gestattet, zu vermieten. In dem Hause nebena,
 in der Hirschstraße, ebenfalls 2 Wohnungen (2. u.
 3. Stock) von je 5 Zimmern und Zugehör. Nähe-
 res in der Weinstube „Bring Wilhelm“.
 *3.2. Ecke der Rappurter- und Augartenstraße
 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern,
 mit Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung und
 Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im
 Laden daselbst.
 4.2. Im Bahnhofstadttheil ist eine freundliche
 Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf den
 23. April zu vermieten. Näheres bei Herrn
 Restaurateur Kiefer „zur Reichelrone“, Marien-
 straße 34.
 — In meinem Hause Douglasstraße 8,
 Ecke der Akademiestraße, ist eine Wohnung von
 5 Zimmern, 2 Treppen hoch, per 23. April zu
 vermieten. Dazu können noch Zimmer 3 Trep-
 pen hoch abgegeben werden. Die Wohnung ist
 der Neuzeit entsprechend hergerichtet, mit Gas-
 und Wasserleitung sowie Glasabschluss ver-
 sehen.
 Näheres täglich (außer Sonntage) auf meinem
 Bureau daselbst, parterre, erste Thüre links.
 Rud. Spiß.
 2.1. Eine freundliche, nach der Straße gehende
 Mansardenwohnung mit 3 geräumigen Zimmern,
 großer, heller Küche und Keller ist auf 23. April
 zu vermieten. Wasserleitung und Entwässerung
 ist vorhanden. Näheres Amalienstr. 14 im Laden.
 Bahnhofstraße 34
 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör,
 auch getheilt, um billigen Preis an solide
 Leute oder an eine kleine Familie billig zu
 vermieten. Zu erfragen parterre. 3.3.
 Bahnhofstraße 34
 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern
 mit Zugehör auf den 23. April billig zu ver-
 mieten. 3.3.
 Werkstätte mit Wohnung
 von 2 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April zu
 vermieten: Kronenstraße 1. *2.2.
 Karlsruhe-Mühlburg.
 3.3. Kaiser-Allee 145 sind 2 Wohnungen,
 eine größere und eine kleinere, modern eingerichtet,
 auf den 23. April billig zu vermieten. Zu er-
 fragen parterre daselbst.
 Kronenstraße 5
 ist eine Parterrewohnung, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör,
 auf 23. April zu vermieten. Näheres
 zu erfragen Kronenstraße 23. *3.1.
 Ein Laden mit Wohnung,
 in welchem ein Friseurgeschäft betrieben wird, ist
 auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringer-
 straße 27, parterre links. 2.1.
 * Eine Werkstätte mit Wohnung
 von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist Herren-
 straße 40 im Hinterhaus auf 23. April zu ver-
 mieten. Näheres im 3. Stock im Vorderhaus.
 — Laden zu vermieten.
 Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind zwei
 Laden zu vermieten und können baldigt bezogen
 werden. Näheres Lessingstraße 13 im 2. Stock.
 Laden zu vermieten.
 3.3. Kaiserstraße 113 ist ein Laden, in die Adler-
 straße gehend, worin seit mehreren Jahren ein
 Friseurgeschäft betrieben wurde, per 23. Juli oder
 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere zu
 erfragen eine Treppe hoch.
 Wohnungs-Gesuche.
 — Von ruhigen Leuten wird eine schöne Woh-
 nung von 5—6 Zimmern und Zugehör im Preise
 von 700—1200 Mark per 23. April gesucht; Hoch-
 parterre oder Bel-Etage bevorzugt. Adressen unter
 L. 24 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
 * Wohnung gesucht für bald vor oder nahe am
 Mühlburgerthor von ca. 4 Zimmern und womög-
 lich etwas Gärtchen. Offerten mit Preisangabe
 sind unter K. A. 75 im Kontor des Tagblattes
 abzugeben.

*21. Es sucht ein Angestellter auf Ende Februar eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen Kreuzstraße Steuereinnahmestelle III hier.

* Auf 23. April wird in der Nähe des Schlossplatzes oder Zirkel eine Wohnung von 2-3 Zimmern samt Zugehör von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Offerten wollen unter Chiffre J. K. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Familienwohnung per sofort in der Nähe des Ludwigplatzes gesucht. Offerten unter Sch. 70 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Blumenstraße 29 im 3. Stod.

Kriegstraße 102 ist sofort ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

Zwei schön möblierte, große Zimmer im Hochparterre eines feinen Hauses sind zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 12, zwischen 12 und 2 Uhr.

Kriegstraße 40d, gegenüber dem Bahnhof, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Cigarrenladen.

3.3. Lützenstraße 68 ist im 2. Stod ein freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer und eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sind zu vermieten: Gottesauerstraße 5 im 2. Stod.

2.2. Schützenstraße 6 ist im 2. Stod ein unmöbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 45, im 1. Stod, beim Werderplatz.

*3.2. Ein schön möbliertes Balkonzimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: Rüppurrerstraße 40 im 2. Stod.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Epitalstraße 43, Hinterhaus, 3. Stod.

2.2. Erbprinzenstraße 2, drei Treppen hoch, zwischen dem Rondell und Friedrichsplatz, ist ein sehr schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Das Nähere in der Konditorei.

* Lützenstraße 16 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Ein unmöbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Steinh. 9, 2. Stod.

* Zirkel 19, ebener Erde, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstücken wegen Verletzung auf 21. Februar oder 1. März zu vermieten.

Bahnhofstraße 10

ist ein einfach möbliertes, freundliches Mansardenzimmer, mit Aussicht auf den Bahnhof, an einen ruhigen Herrn für monatlich 10 Mark zu vermieten. 2.1.

Geräumiges, schönes Kneiplokal gesucht. Burdenschaft „Tentonia“. Offerten an die techn. Hochschule. *3.2.

Werkstatt,

eine helle, geräumige, per 23. April zu mieten gesucht, möglichst in der Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe befördert das Kontor des Tagblattes unter M. F. 50.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Eine ältere Dame sucht ein anständiges, tüchtiges, braves Mädchen, welches sowohl der Arbeit in der Küche wie im Zimmer vorstehen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu suche 2 Mädchen, welche etwas kochen können und willig alle Hausarbeiten verrichten, für sofort und ein Mädchen zum Serviren in eine Wirtschaft. Näheres bei Frau Berdon, Wilhelmstraße 24.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres Grenzstraße 5 im Laden.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 15 im 4. Stod.

Kapital auszuleihen.

2.2. 6000-7000 M. sind auf erste oder auch gute zweite Hypothek sofort auszuleihen. Adressen besördert unter L. M. das Kontor des Tagblattes.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4% auf 2. Hypothek zu 4 1/2% auszuleihen durch **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4. 10.4.

Verkäuferin gesucht.

2.2. Für ein Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft hier wird ein gebildetes, solides Mädchen gesucht. Offerten unter Nr. 334 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ladnerin-Gesuch.

2.2. Für ein Schuhwaarengeschäft wird zum baldigen Eintritt eine Ladnerin gesucht. Solche, welche in einem Schuhwaaren- oder ähnlichen Geschäfte bereits Stellung hatten, erholten den Vorzug. Beste Zeugnisse erforderlich. Adressen unter „Ladnerin-Gesuch“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gewandter Herrschaftsdienner wird auf 1. März oder früher gesucht. Näheres Waldhornstraße 5. 3.3.

Hotel-Kellnerin

zum Serviren wird per sofort gegen guten Lohn für ein besseres Hotel Straßburgs gesucht. Offerten unter „Hotel-Kellnerin“ an **Rudolf Morse**, Straßburg i. G.

Kellnerinnen!!!

T. gewandte, hübsche, finden in ersten und größten Etablissements hier in Karlsruhe und nach auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **A. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 12.1.

Ein Dienstmädchen,

welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sofort gesucht: Wilhelmstraße 20 im 3. Stod.

Ein zweiter Hausbursche

von 18 Jahren und ein ordentliches Küchenmädchen werden gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Ein Hausbursche,

welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht: Kaiserstraße 67.

- Dienstpersonal jeder Art findet für hier und auswärts gute Stellen durch das Bureau von Frau **Müllich**, Waldhornstraße 50. Ebenfalls können anständige Mädchen billig wohnen.

Lehrling-Gesuch.

3.1. In meinem Weiß-, Woll- und Kurzwaaren-Geschäfte findet ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann unter günstigen Bedingungen sofort oder auf Ostern Aufnahme als Lehrling.

Wilhelm Rupp, Kaiserstraße 135.

Stellen-Gesuche.

6.5. Gut empfohlene Ober-, Zimmer-, Saal- und Restaurationskellner, Chefs et Aides de Cuisine, Pâtissiers, Köchinnen, Büfetsdamen, Kellnerinnen und Personal für Hotels und Herrschaftshäuser in jeder Kategorie empfiehlt und placirt seit 1871 **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Dienstpersonal aller Branchen für Herrschaften, Hotels u. Restaurants zc. empfiehlt und placirt **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 12.10.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein junges Mädchen sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Vorige Woche wurde ein Hausrat-Patent mit dem Namen „A. J. Porzky“ verloren. Es wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Durlacherstraße 58 abzugeben.

Verlaufener Hund.

* Ein kleiner, weiß und gelb gefleckter Buntstich mit roth ausgemerkter Decke, auf den Namen „Jory“ hörend, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Blumenstraße 4 im 2. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein feines, herrschaftliches Haus, welches sich sehr gut rentirt, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter F. F. bittet man im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen. 3.3.

Häuser, Villen, Landgüter, Bauplätze, Mühlen, Wirtschaften zc. hat im Auftrag zu verkaufen **L. Leiblein**, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Möbel-Verkauf.

- Eine Garnitur (Sopha und 4 Halbfauteuils) mit braunem gepressten Plüsch ist billig zu verkaufen. **J. Büttner**, Leopoldstraße 13.

Pianino,

ein sehr schönes, kreuzartig, mit gutem Ton, ist im Auftrag billig zu verkaufen: Zähringerstraße 20 im Laden. 2.2.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein kleiner Kochherd nebst Rohr, neu 48 M., 1 1/2 Jahr in Gebrauch, ist Umzugs halber für 20 M. zu verkaufen: Lessingstr. 23, 2 Treppen hoch.

* Badewannen aus Zink mit und ohne Ofen, Eißbadewannen, Kinderbadewannen, sowie ganze Badeeinrichtungen billigst: Akademiestr. 30 im Hinterhaus.

Speisezimmereinrichtung, eine kleine, sehr schön gearbeitet, eichen gewichtet, hat im Auftrag für 350 Mark zu verkaufen **S. Fischmann**, Auktions-Geschäft, Zähringerstraße 29.

2.2. **Zither**, eine feine (Balsfandlerholz) mit Mechanik, hat im Auftrag billigst zu verkaufen **C. Sattler**, Instrumentenmacher, Kaiserstraße 97, nächst der Kronenstraße.

Ein Brodhaus-Verikon, gebunden, beinahe noch neu, ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 30 im 3. Stod.

Hauskauf-Gesuch. 2.2. Es wird in der Waldstraße, Stephaniensstraße oder Amalienstraße ein Haus, wozu möglich mit Einfahrt, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Altes Gold und Silber kauft stets zum reellsten Werth **Robert Weiss**, Juwelier, Kaiserstraße 215.

Kauf-Gesuch. * Eine Hobelbank, ein Schneidstuhl und ein Schleifstein werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen Lessingstraße 46.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 14, parterre.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Frau Hirsch Wittwe,
Kaiserstraße 81,
zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen,
Stidereien, Silberborten, Herren- und Frauen-
kleider, sowie Betten.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene
Herrens- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel,
Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise
dafür. Frau Walfer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von
Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern,
Betten, Weißzeug, Uniformen, Borden etc.
und zahlt hierfür die höchsten Preise.
Adressen bittet man direkt zu senden an

Frau Lazarus in Bruchsal,
Hauptstraße 60.
4.1.

Leçons
de Français et d'Italien. Préparation à l'exa-
men de la poste et du chemin de fer.
A. Lafon, Karlstrasse 21a.

Französische Sprache
wird mit Rücksicht auf eine feine Aussprache durch
eine geborene Französin gelehrt. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes. *3.3.

F. Walter, Weinhandlung,
Pfaltzgraf's Nachf.,
13 Douglasstraße 13,

empfehlen außer seinem reichhaltigen Lager in
garantirt reinen **Badischen, Pfälzer,**
Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und
Burgunder-Weinen einen ganz vor-
züglichen
Haardtwein . . . per Liter 60 P.,
Oberländer Riesling " " 70 P.;

ferner den so beliebten **Ungarwein** in
Originalgebinden von ca. 50 Liter ab
Zollkeller hier, frei in's Haus geliefert:

I. Qualität per Liter M. 1.40,
II. " " " M. 1.10.

Abgabe sämtlicher Weine in
12.6. einzelnen Flaschen.

Erdbbeerwein,
Tolayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgun-
der, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirchen-
wasser, Champagner, alles nur in bester Waare,
empfehlen
— **Louis Luder,** Westendstraße 20.

Theelager
von
J. L. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondellplatz.

Mineralwasser:
Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Fried-
richshaller, Homburger, Krankenheiler, Riß-
finger Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer,
Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-
Quelle), Pilnaer, Pyrmonter, Salschützer,
Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weil-
bacher, Wildunger, Apollinaris, Karls-
bader Salz sowie Sodawasser (Cyphton)
empfehlen in stets frischer Füllung
die Material- & Farbwarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Vorzüglicher chinesischer
Thee,
direkt bezogen, neue Ernte,
1/2-Pfund-Packete zu Mark 2.—
Grossh. Hofapotheke,
Kaiserstraße 201.

Baden-Badener Pastillen
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung u. s. w.,
durch ihren hohen Gehalt an Badener Quellsalz
alle anderen Catarrh-Mittel — selbst die Emser
Pastillen — an schleimlösender Wirkung bedeutend
übertrifft, sind zu haben in Karlsruhe in der
Hofapotheke des Herrn **K. Sachs.**

Süßrahm-Butter
aus der Dampfmolkerei Dionsheim
empfehlen zum billigsten Preis
Fried. Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
4.4. Ludwigplatz 57.

Thee ED. MESSMER,
Russische Mischung per Pfund Mk. 3.50.
Englische Mischung " " 2.80.
bei 3 Pfund franco
Baden-Baden und Frankfurt a. M.,
Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers.
Preiscourante und Proben stehen zu Diensten. 20.6.

Die Gummericher Waaren-Expedition
Kaiserstraße 124
empfehlen
garantirt reines, holländ. Cacao-Pulver
in Dosen von 1/3, 1/2 und 1 Pfund zu M. 2.95 und M. 2.35 per Pfund.
Preis-Courant gratis und franco.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.
Mit dem Heutigen habe ich mein Geschäft von der Kaiserstraße 40 nach
der **Kaiserstraße 30** verlegt, was ich empfehlend anzeige. Zugleich bringe
mein **Damen-Frisirkabinet** in empfehlende Erinnerung. Bestellungen außer
dem Hause bitte frühzeitig anzumelden.
Anna Kraft,
30 Kaiserstraße 30.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.
3.1. Mit dem Heutigen habe ich mein Geschäft von der Schützenstraße 40 nach der
Luisenstraße 42 verlegt, was ich empfehlend anzeige. Zugleich bringe ich mein **Holz-**
und Kohlenlager in empfehlende Erinnerung.
Meine Wohnung bleibt wie bisher **Schützenstraße 40.**
Ernst Henning, Kohlenhändler.

Carneval.
Prächtige, fürstlich elegante **Masken-Costüme** in effectreicher, stylvoller
Ausführung, z. B. historische, mythologische, allegorische Costüme etc., nicht lei-
weise. **Cotillon-Touren** und **Ball-Orden**, Masken, Besatzborden, Phantasie-
Stoffe, Theater-Schmucksachen, Waffen, Carnevalistische Gemälde zur Saaldecora-
tion, Narren-Mützen. Unsern neuen reichhaltigen Katalog versenden wir gratis und franco.
Bonner Fahnenfabrik (Hof-Fahnenfabrik) in Bonn a. Rhein.

Häringe,
holl. Vollhäringe, 6 und 7 Pfennig per
Stück empfiehlt
Carl Kaufmann,
2.1. Wielandstraße 8.

Hülsenfrüchte:
grüne franz. Erbsen,
I. Victoria-Erbsen,
I. Sollerlinsen,
I. Perlbohnen
empfehlen in bester Waare die
Samenhandlung
O. Frohmüller,
3.3. Waldstraße 38.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,
ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-
warenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Liebe's Malz- Läches Extract

Liebe's Malzextract-Panbons

Firma: J. Paul Liebe - Dresden.

ächt, weil aus unverändertem Malzauszug ohne Zusatz unter Luftleere
bereitet: Solides zuverlässiges Hausmittel zur Kräftigung für Kranke, Reconvalles-
centen und Wöchnerinnen und bewährt bei Reizzuständen der Athmungsorgane,
Husten, Heiserkeit, Katarrh, Asthma, Keuchhusten, auch für Kinder ärztlich empfohlen.

ächte, wirksame, verdauliche Hustenpastillen, in 20 Pfennig-Dosen. Zu beziehen durch Jede Apotheke.
Lager in Karlsruhe: Stadt-Nr. 1; in Mannheim: Stadt-Nr. 1, und in Durlach, Pforzheim, Weingarten.

Warnung! Neuerdings wird von Wesel aus sogenanntes „Rechtes Malzextract“ angeboten, das, angeblich unter fortgesetzter Controle
des Nahrungsmittel-Untersuchungsamtes (Dr. Skalweit) in Hannover hergestellt, der beifolgende Analyse entsprechend zusammengesetzt
sein soll. Letztere verschweigt die Gegenwart von Weingeist, während durch einen diesigen re. pflichteten Coemiker die Anwesenheit dess. in dem
Fabrikat nachgewiesen, dieses somit als Gährungsprodukt (Bier), nicht aber als ächtes Malzextract gekennzeichnet wird. Die durch letzteres
bekanntlich gesicherte reizlose Wirkung ist demnach ausgeschlossen, weshalb zur Verhinderung von Nachtheilen diese Facta hierdurch
bekannt gegeben werden. 2.2.

Tricot-Bettdecken, grosse, à N. 1.50,
Schlafdecken, roth wollen, à N. 5.—,
Steppdecken à N. 4.50,
Bügelteppiche à N. 3.50,
Tischdecken, grosse, . . . à N. 1.50,
bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.



Fächer
für Ball, Theater, Gesell-
schaft etc.
stets das Neueste in allen
129. Preislagen bei
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohns Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten theile die traurige Nach-
richt mit, daß mein lieber Bruder
Christian Graf, Architect,
Sonntag Abend 7 Uhr verschieden ist.
Um stille Theilnahme bitte
Adolf Graf, Maurermeister.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr
von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
Schmerzerfüllt theilen wir Freunden u. Bekannten
mit, daß unsere liebe Frau, Mutter, Tochter, Schwe-
ster, Schwiegertochter und Schwägerin
Emma Beck, geb. Dertel,
gestern Abend 8 Uhr nach kurzem Leiden im Alter
von 26 Jahren sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten
Eduard Beck.
Familie Dertel.
Die Beerdigung findet Dienstag den 1. Februar,
um 1/3 Uhr, vom Trauerhause, Kaiserstraße 156,
aus statt.

Dankagung.
Für die mir allseitig erwiesene warme Theil-
nahme an dem herben Verluste meines theuern,
unvergesslichen Gatten
Herrn **Adolf Blum,**
sowie für die große Betheiligung am Leichenbe-
gänglich spreche ich hiermit meinen wärmsten
Dank aus.
Adolf Blum Witwe.

Ettlingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Zeige einem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß ich vom Heutigen an
das **Gasthaus zum Erbprinzen** hier betreiben werde, und wird es mein
eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste in jeder Beziehung auf das
Beste zu bedienen.

Achtungsvollst

Max Schiele,
Gasthaus zum Erbprinzen.

Ettlingen, den 1. Februar 1887.

PS. Vormals Gasthofsbesitzer zum Seehof in Meersburg am Bodensee.

Programm

Akademischen Schesselfeier

verbunden mit dem

20. Stiftungsfeste des Polytechnischen Vereins.

Unter gest. Mitwirkung der Kapelle des Kapellmeisters Herrn Böttge.

Mittwoch den 2. Februar.

Eröffnung des Commerces.	dichtet von B. v. Schessel. Musik von
Begrüßung der Gäste.	Vinc. Lachner.
Cantus.	Festcantus.
Coast.	Festspiel: „Frau Aventure.“ Ge-
Festlied zur Feier des 500-jährigen Jubi-	dichtet von E. Geiger. Musik von
läums der Universität Heidelberg. Ge-	Vinc. Lachner.
Pause im Foyer (30 Minuten).	
Cantus.	Festrede.
Rede auf die Professoren.	Cantus.
Cantus.	Dankrede.
Rede des Direktors.	II. Festspiel.
Cantus.	

Pause.

Initium Fidelitatis.

Theilnehmerkarten am Commerce sind noch zu haben.

2.1.

Akademische Schesselfeier.

Theilnehmerkarten zum Commerce à 4 Mark können noch am Festabend
an der Kasse, jedoch nur in beschränkter Zahl, abgegeben werden.
Der Eingang zu allen Plätzen ist nur durch's Hauptportal.

Athleten-Club Karlsruhe.

Mittwoch den 2. Februar 1887, Abends 8 Uhr,

Gesellige Zusammenkunft

bei Mitglied **L. Bertsch „zum Hirsch“**, wozu sämtliche Mitglieder
nebst Angehörigen freundlichst eingeladen werden. Einführung gestattet.

Der Vorstand.

Folgt ein Zweites Blatt.